



ZVR-Zahl 603819048

Liebenfels, 8. Juni 2024

Ideen für das neue
„Verkehrskonzept Ortschaft Liebenfels“ -
Vorlage

Gemeindeamt der
Marktgemeinde Liebenfels

Vom Unterfertiger werden im Namen der Alternative für Liebenfels (A-L) nachstehende Ideen für das neue „Verkehrskonzept Ortschaft Liebenfels“ eingebracht.

Ausgangslage:

Im Zuge der letzten GR-Sitzung wurden alle Fraktionen ersucht, **Ideen** für ein **Verkehrskonzept** in der **Ortschaft Liebenfels** zu **sammeln** und diese beim **Gemeindeamt einzubringen**.

Hiezu hat die A-L u.a. mit **Bewohnern** von Liebenfels **Rücksprache** zu dieser Thematik **gehalten** und diese ebenfalls in den nun übermittelten Vorschlag mit eingearbeitet. Weiters wurde **Rücksprache** mit der **FF Liebenfels** in dieser Sache gehalten, damit die Ideen der A-L **nicht mit Maßnahmen zur Brandbekämpfung** bzw. weiteren feuerwehr-technischen **Einsatzmaßnahmen** kollidieren.

Darstellung der aktuellen und geplanten „Verkehrsfrequenzbringer“:

In der nachfolgenden Übersicht werden von der A-L die aktuellen (blauen Kreise), sowie die geplanten (roten Kreise) zukünftigen „Verkehrsfrequenzbringer“, welche bei der Beurteilung für das Verkehrsaufkommen innerhalb der Ortschaft Liebenfels maßgeblich zu berücksichtigen sind, dargestellt:



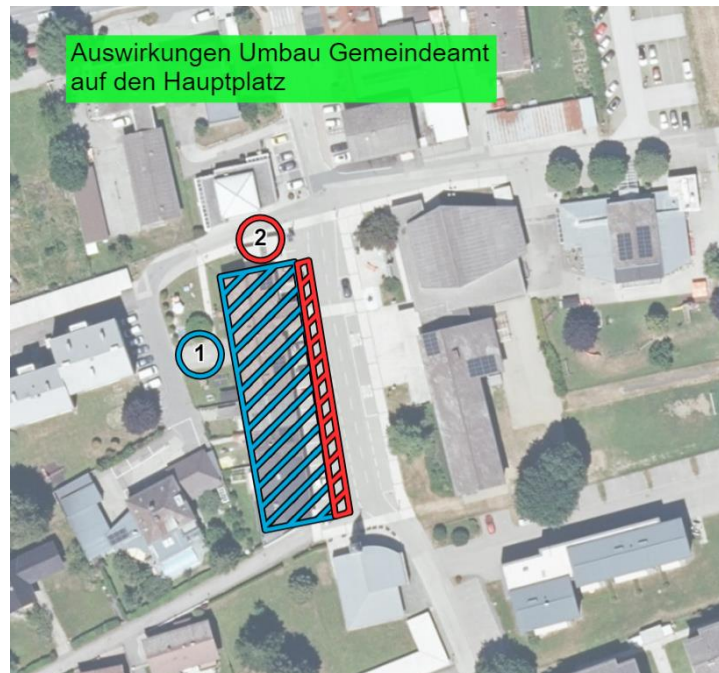
(Kartenquelle: basemap.at – Grafik erstellt mit ODIN)

- 1 Gemeindeamt, Kinderbetreuungsgruppen
- 2 Café, Friseur, Bank
- 3 Volksschule (geplant Bildungszentrum)
- 4 Kinderbetreuungsgruppen, Musikschule
- 5 Seelsorgezentrum
- 6 „Ärztzentrum“ (Praktischer Arzt, Zahnarzt, Therapaxis)
- 7 Sportplatz
- 8 Buslinie
- 9 Kinderarzt (geplant)

Vor allem durch die dzt. geführte Buslinie mitten durch die Ortschaft Liebenfels (8), sowie des sehr gut angenommen Angebotes des „Ärztzentrums“ (6) und dem damit einhergehenden größeren Verkehrsaufkommen kommt es gem. Informationen von Bürgern in diesem Bereich immer wieder zu gefährlichen Situationen aufgrund der hier vorherrschenden örtlichen Gegebenheiten.

Darstellung der geplanten Baumaßnahmen im Bereich Hauptplatz:

In der nachfolgenden Übersicht werden von der A-L die voraussichtlichen räumlichen Auswirkungen der geplanten Baumaßnahmen (Sanierung/Umbau) auf den Hauptplatz in Liebenfels dargestellt, welche die A-L als „Trigger“ für die Erstellung eines neuen Verkehrskonzeptes für die Ortschaft Liebenfels beurteilt:



(Kartenquelle: basemap.at – Grafik erstellt mit ODIN)

- 1 geplanter Ausbau Gemeindeamt bzw. geplante „Umwidmungen“ von Verkehrsfläche in Bauland
- 2 vermutlich geplante Parkfläche gem. Aussagen aus der letzten GR-Sitzung

Durch die Erweiterung des Gemeindeamts in Richtung des Hauptplatzes und der in der letzten GR-Sitzung vom NRAbg. Bgm. Köchl getätigten Aussage eines „Längsparkplatzes“ beim Gemeindeamt, geht die A-L davon aus, dass dadurch neben dem dzt. Parkstreifen bei der Volksschule Liebenfels statt eines Hauptplatzes nur mehr eine reine „Durchfahrtsstraße“ übrigbleiben wird.

Mögliche Ideen der A-L zur Erstellung eines neuen Verkehrskonzeptes:

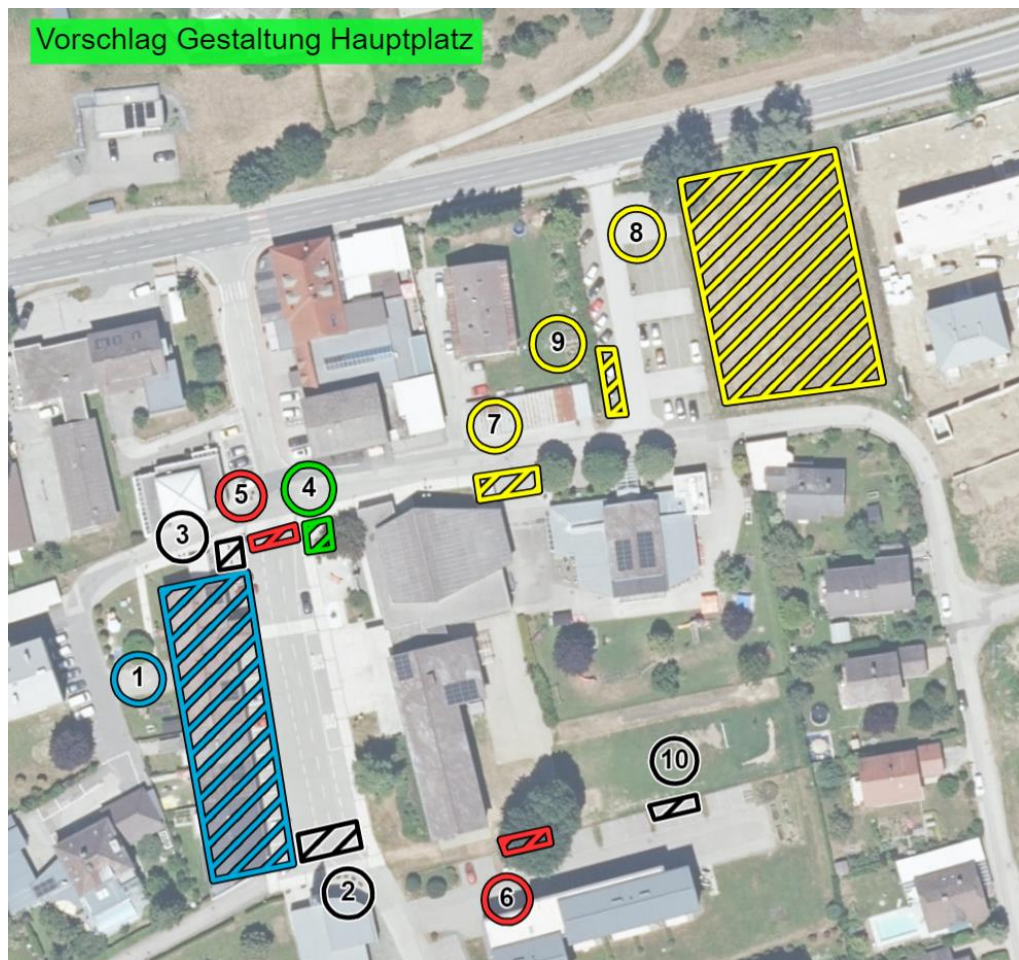
Aufgrund der oa. Lagedarstellung werden von der A-L nachstehende Vorschläge bzw. Ideen vorgelegt, damit diese bei der Ausschusssitzung bzw. im Gemeinderat mit beurteilt werden können.

Der A-L ist bewusst, dass einige Ideen einerseits auch komplexere und kostenintensive Maßnahmen für die Marktgemeinde Liebenfels bedeuten würden und andererseits auch von dem Verhalten der betroffenen Grundstücksbesitzer abhängig ist.

Der A-L geht es hier darum, mögliche Lösungsvorschläge zu unterbreiten, damit diese in die Beurteilungen für das neue Verkehrskonzept einfließen und somit die Vor- und Nachteile dieser Vorschläge und Ideen von den Gemeindegremien diskutiert werden können.

1) Gestaltung des Hauptplatzes Liebenfels und dessen nähere Umgebung:

Durch die A-L wird folgender Vorschlag für den Hauptplatz Liebenfels vorgeschlagen, um zumindest einen Teil des dzt. Hauptplatz zu erhalten, damit dieser nicht zu einer reinen „Durchzugsstraße“ wird:



(Kartenquelle: basemap.at – Grafik erstellt mit ODIN)

- 1 geplanter Ausbau Gemeindeamt bzw. geplante „Umwidmungen“ von Verkehrsfläche in Bauland
- 2 Parkfläche für Seelsorgezentrum bzw. Amtswege Gemeindeamt
- 3 Behindertenparkplatz für Amtswege Gemeindeamt
- 4 Fahrradständer (Verlegung vom bisherigen Standort vor dem Gemeindeamt)
- 5 „Sperrvorrichtung“ zum Befahren des Hauptplatzes (Öffnung für möglichen Feuerwehr- bzw. Rettungseinsatz muss gegeben sein)
- 6 geplante Feuerwehrezufahrt gem. Planungsunterlagen Umbau/Sanierung Bildungszentrum
- 7 Bushaltestelle (Verlegung von der Ossiacher Bundesstraße)
- 8 Schaffung neuer Parkplätze als Ersatz für die bisherigen Parkplätze am Hauptplatz
- 9 Schaffung einer reinen „Ein- und Ausstiegsmöglichkeit“ für die Schulkinder
- 10 Vorschlag für Verlegung neue geplante Feuerwehrezufahrt Bildungszentrum

Für die Umsetzung dieser Idee wären folgende Maßnahmen in Erwägung zu ziehen:

Am südlichen Ende (2) wird von der A-L vorgeschlagen, eine Kurzparkzone (Dauer max. 90 Minuten, Parkrichtung der Fahrzeuge nach Norden ausgerichtet) zu errichten, damit Personen, die Amtswege am Gemeindeamt der Marktgemeinde Liebenfels wahrnehmen wollen/müssen, eine Parkmöglichkeit zu bieten, um so die dbzgl. gesetzlichen Vorgaben gewährleisten zu können.

Weiter kann diese Kurzparkzone auch für die Besucher des Seelsorgezentrums Liebenfels bzw. bei Verabschiedungen als Parkplatz für das Bestattungsfahrzeug genutzt werden.

Im Bereich (3) wäre eine Stellfläche für einen Behindertenparkplatz in unmittelbarer Nähe des Gebäudeeinganges sicherzustellen.

Den bisher im Bereich (3) stehenden Fahrradständer könnte man in den Bereich (4) verlegen, um so weiterhin die Abstellmöglichkeit von Fahrrädern am Hauptplatz gewährleisten zu können.

Damit der Hauptplatz nicht unmittelbar befahren werden kann (z.B. bei Unterrichtsbeginn bzw. -ende), wäre aus Sicht der A-L im Bereich (5) eine (mobile) Sperrvorrichtung (z.B. umlegbare, versperrbare Poller/Parkplatzsperrn etc.) zu installieren, welche bei Gefahr in Verzug (z.B. Brand, Notfall etc.) leicht entfernt werden kann, damit die entsprechenden Einsatzfahrzeuge (z.B. Feuerwehr, Rettung etc.) in kürzester Zeit über den Hauptplatz zum Einsatzort zufahren können.

Die Zufahrt für die Einsatzkräfte für die Rückseite des Bildungszentrum ist gem. den Planungsunterlagen im Bereich (6) vorgesehen.

Nach dem Gespräch mit der FF Liebenfels wird von der A-L vorgeschlagen, den Vorschlag der FF Liebenfels, die Feuerwehrezufahrt zum Bereich östlich des BZ Liebenfels vom geplanten Bereich (6) in den Bereich (10) zu verlegen, bei den Beurteilungen durch die Gemeindegremien mitzubedenken.

Dadurch könnte vermieden werden, dass z.B. die Einsatzfahrzeuge bei einem Brand nicht in unmittelbarer Nähe zum Einsatzobjekt in diesen Bereich zufahren müssen und somit nicht einer möglichen Gefährdung ausgesetzt werden.

Der Bereich der geplanten Feuerwehrezufahrt wäre mit einem „Halten und Parken verboten“-Verkehrsschild und dem Zusatz „Feuerwehrezufahrt“ zu kennzeichnen. Damit die Einsatzfahrzeuge genügend Platz haben, wäre beim gegenüberliegenden Objekt ebenfalls eine „Halten und Parken verboten“-Fläche zu kennzeichnen.

Im Bereich (7) wird von der A-L die Errichtung einer Bushaltestelle vorgeschlagen, damit die Bushaltestelle auf der Ossiacher Bundesstraße verlegt und somit die Gefährdung vor allem für die Schulkinder verringert werden kann. Die Details dazu wären dem u.a. Punkt 2) zu entnehmen.

Im Bereich (8) wäre die Idee der A-L dieses Areal für die Erweiterung des Gendarmerie-Parkplatzes zu nutzen, um so die „verlorengegangenen“ Parkmöglichkeiten am Hauptplatz zu kompensieren. Hier ist der A-L jedoch bewusst, dass dies ohne einer Verkaufsbereitschaft des Grundstückseigentümers nicht umsetzbar wäre.

Im Bereich (9) wäre die Idee der A-L einen Bereich zu schaffen, welche als „Ein- bzw. Ausstiegszone“ genutzt werden soll, um so jenen Eltern, die ihre Kinder mit dem Fahrzeug zur Schule bringen, eine Möglichkeit zu bieten, kurz stehen bleiben zu können. Dieser Bereich wäre mit einem „Parken verboten“-Verkehrsschild zu kennzeichnen.

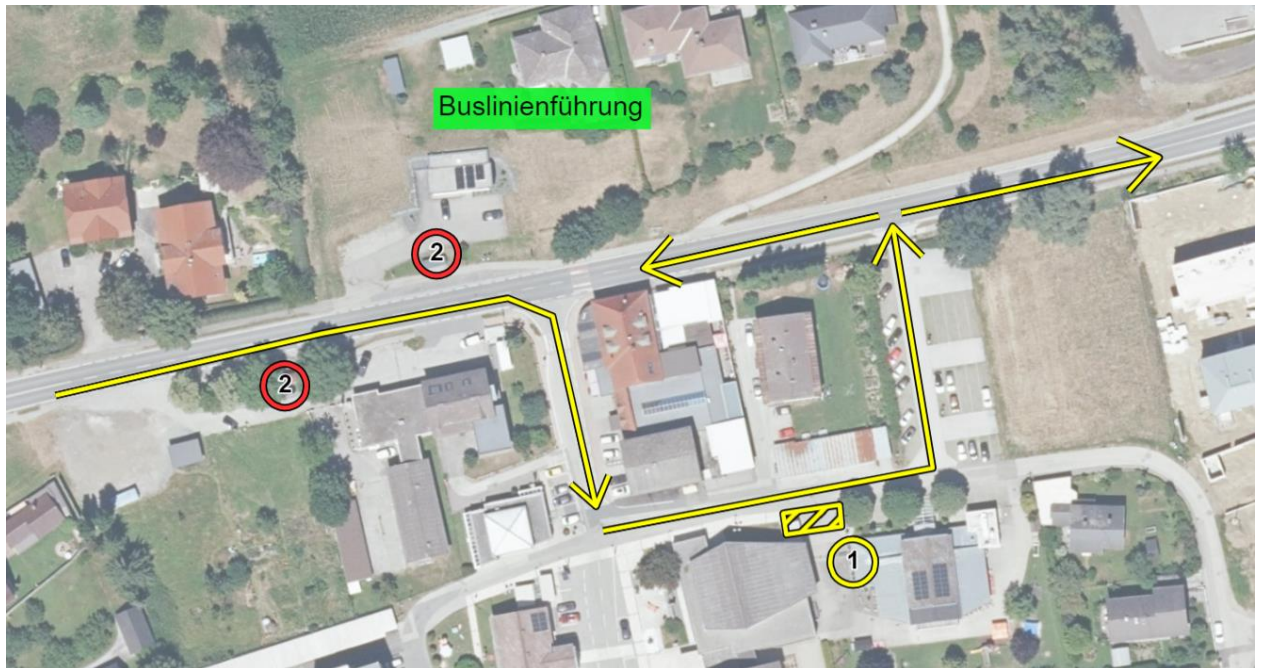
2) Verlegung der dzt. Buslinie bzw. Bushaltestelle:

Wie o.a. kommt es gem. ortsansässigen Bürgern aufgrund der derzeit geführten Buslinie mitten durch die Ortschaft Liebenfels immer wieder zu gefährlichen Situationen. Auch wäre bei Umsetzung der o.a. Ideen der A-L für den Hauptplatz eine Weiterführung der bisherigen Buslinie nicht möglich. Weiters würde man den Wünschen der Anwohner im Bereich der bisher geführten Buslinie entgegenkommen.

Daher wird von der A-L vorgeschlagen, die Buslinie anstelle der bisherigen Linienführung über die Klagenfurter Straße und von dort weiter auf der Ossiacher Bundesstraße zu führen.

Weiters wird von der A-L die Verlegung der bisherigen Bushaltestelle an der Ossiacher Bundesstraße in den Bereich nördlich des Kulturhauses (nach dem geplanten Umbau) vorgeschlagen. Dieser Bereich wäre mit einem „Halten und Parken verboten“-Verkehrsschild zu kennzeichnen.

Hiezu wird von der A-L folgende Idee zur Linienführung vorgeschlagen:



(Kartenquelle: basemap.at – Grafik erstellt mit ODIN)

- 1 neue Bushaltestelle nördlich des Kulturhauses
- 2 alte Bushaltestellen im Bereich Ossiacher Bundesstraße

Bei der Umsetzung dieser Idee wäre eine Einbahnregelung wie oben ersichtlich notwendig, da aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine Führung der Buslinie mit Gegenverkehr als nicht zielführend und tlw. auch als Gefährdungsrisiko zu sehen wäre.

Weiters wäre in diesem Fall auch mit den Betreibern der Buslinien Rücksprache zu halten, ob eine Verlegung der Bushaltestelle fahrplantechnisch möglich wäre.

3) Neue Erreichbarkeit „Ärztezentrum“ und Sportplatzbereich:

Um das „Ärztezentrum“ bzw. den Sportplatzbereich auf einem kürzeren Weg erreichen zu können, wäre dies aus Sicht der A-L ev. in folgenden Bereichen möglich:



(Kartenquelle: basemap.at – Grafik erstellt mit ODIN)

- 1 „Ärztzentrum“ (Praktischer Arzt, Zahnarzt, Therapaxis)
- 2 Sportplatz

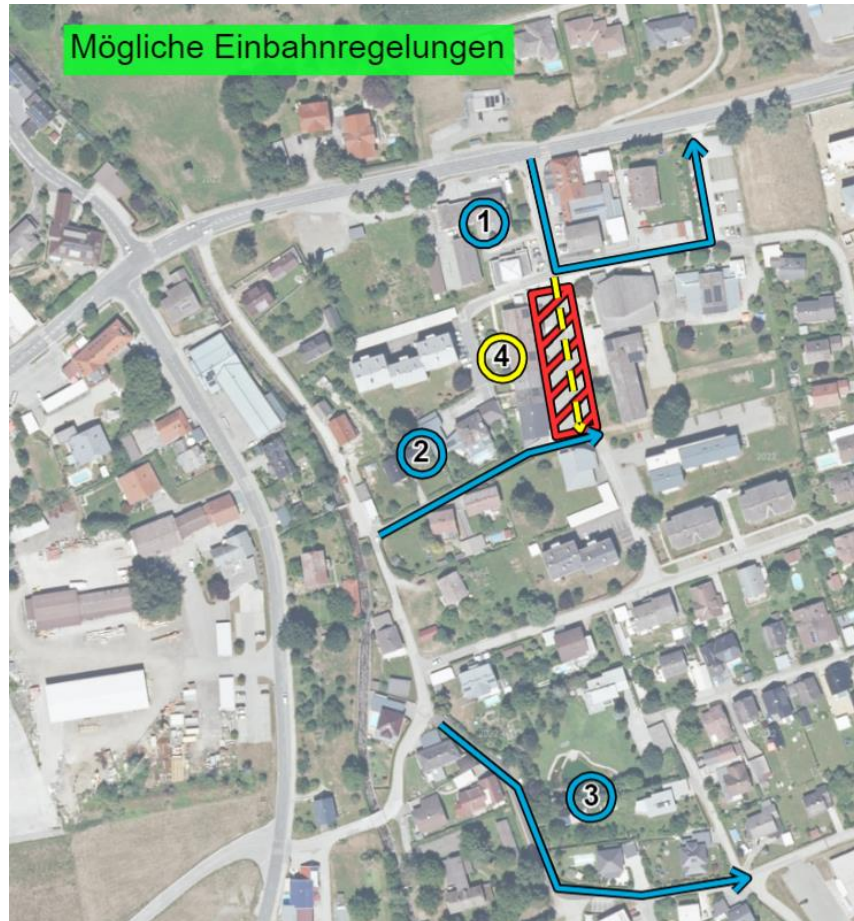
Die A-L ist sich jedoch bewusst, dass eine Umsetzung dieser Idee kurzfristig nur sehr schwer möglich und auch kostenintensiv wäre, weil mehrere Faktoren (z.B. Einmündung in die Klagenfurter Straße, Ankauf von Grundstücksflächen, ev. Anrainereinwände wegen erhöhtem Verkehrsaufkommen in diesem Bereich, Erweiterung/Neubau der bestehenden Brücke etc.) einer Umsetzung nicht gerade förderlich gegenüberstehen.

Hier wären bei der Beurteilung mögliche Vorteile (z.B. Entlastung im zentralen Bereich der Ortschaft Liebenfels) gegenüber den Nachteilen (siehe o.a. Absatz) abzuwägen.

Jedoch wäre aus Sicht der A-L zur Entlastung der Ortschaft Liebenfels durch das Verkehrsaufkommen aufgrund des „Ärztzentrums“ bzw. des Sportplatzes in diesem Bereich mittel-/langfristig eine Lösung zu finden.

4) Einbahnregelung zur bewussten Verkehrsleitung in der Ortschaft:

Eine weitere Idee bzw. Möglichkeit das Verkehrsaufkommen im zentralen Bereich der Ortschaft Liebenfels zu regeln wäre es, für bestimmte Straßen eine Einbahnregelung festzulegen.



(Kartenquelle: basemap.at – Grafik erstellt mit ODIN)

- 1 Goeßstraße
- 2 Kirchgasse (bereits bestehend)
- 3 Sportplatzstraße
- 4 ev. Hauptplatz (wenn Vorschlag A-L gem. o.a. Pkt. 1) nicht umsetzbar)

Im Bereich (1) wäre es eine Umsetzung zu den Ideen gem. o.a. Pkt. 2).

Im Bereich (2) wäre die bisherige Einbahnregelung in der Kirchgasse unverändert.

Im Bereich (3) wäre die Einbahnführung aufgrund der vorherrschenden örtlichen Gegebenheiten eine ev. Option um die Gefährdungen in diesem Bereich hintanzuhalten. Jedoch würde diese Variante auch zu einem Mehraufkommen von Verkehr im östlichen Teil der Ortschaft führen. Hier wären bei der Beurteilung ebenso die Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen.

Sollte eine Umsetzung des Vorschlages der A-L gem. o.a. Pkt. 1) seitens der Gemeindegremien nicht nähergetreten werden, so wird von der A-L vorgeschlagen, am Hauptplatz zumindest eine Einbahnregelung zu beschließen, um so die Gefährdung vor allem der Kindergarten- und Schulkinder in diesem Bereich durch Gegenverkehr und ein-/ausparkende Fahrzeuge zu verringern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Wipperfürth', with a stylized flourish at the end.

(GR Harry WIPPERFÜRTH)